

Projekttag Marien in Bewegung

„Projekt Angeln“

Am ersten Tag fand nach einem verhängnisvollen Missverständnis und einem kleinen Umweg über das Vereinsgewässer des DAV Berlin in Pankow-Blankenburg der erste Teil unseres Angelkurses in der Marienschule statt. Dank der Unterstützung von Herrn Behnke und Herrn Frahm vom DAV Berlin konnte der erste theoretische Teil des Angelkurses trotz unserer großen Verspätung dann doch noch stattfinden. Wir erfuhren eine Menge über die Berliner Angelgewässer, den Weg zu einem Fischereischein und die in unseren Seen heimischen Fischarten.

Am Anfang des praktischen Teils am zweiten Tag wurde uns durch Herrn Frahm – nun im Jugendzentrum in Pankow – gezeigt, wie das „Trockenangeln“ funktioniert. Casting, das eine wichtige Vorübung für das Angeln ist, hat sich zu einer richtigen Sportart entwickelt, in der richtige Meisterschaften ausgetragen werden. Als Sportgerät dient eine Angel mit Gewicht, mit dem eine auf dem Boden liegende Zielscheibe aus der Distanz zu treffen ist. Es gibt dabei verschiedene Wurftechniken, deren Beherrschung viel Übung erfordert.

Herr Berg, der Jugendreferent des DAV Berlin, hat uns anschließend erklärt, wie man mit einer Stipprute umgeht und wie die Posenmontage aufgebaut ist. Nun durfte jeder mit den vom DAV zur Verfügung gestellten Angeln – oder auch dem eigenen Angelgerät – sein Glück versuchen. Die ersten gefangenen Fische waren noch recht klein, aber einige Glückliche sollten sich am Ende dieses wirklich schönen und erlebnisreichen Tages mit ihren vielen selbst gefangenen Fischen in der Tüte ganz schön abmühen.

Wir hatten viel Spaß beim Fischen und es gab niemanden, der nicht mindestens einen Fisch gefangen hätte. Auch die Mädchen waren nach anfänglichem Zögern voll dabei.

Nachdem man einen Fisch gefangen hat, nimmt man einen Stock und betäubt ihn mit einem Schlag auf den Kopf. Der Fisch ist nun bewusstlos, so dass er weidgerecht mit einem Stich ins Herz getötet werden kann. Nun kann man ihn lecker zubereiten und essen, was wir in unseren Familien auch getan haben. Die Fische hatten zwar sehr viele Gräten, aber es war ein tolles Erlebnis, an das wir uns noch lange erinnern werden.

Am dritten Tag trafen wir uns in der Schule und erstellten zu Teilthemen des Angelns Plakate, um diese in unseren Klassen ausstellen zu können. Die Projekttag endeten mit einigen kürzeren Filmen zum Thema Angeln, u.a. einem Film über den größten und auch im Berliner Schlachtensee heimischen Süßwasserfisch, dem Wels.

Einen herzlichen Dank an den DAV Berlin und besonders Herrn Berg für seine großartige Unterstützung!

Die Schülerinnen und Schüler des Projekts Angeln
mit Herrn Krüger und Herrn Ulbig

Angelgeräte

Das Forellenschnitzgerät ist die wichtigste Ausrüstung für die Forellenzucht, wobei die Größe wichtiger ist als die Härte der Ausrüstung.

Agel der Reicher ist wichtig Größe, Größe von dem kleiner zu werden.

Platen (klein, groß)

Die Aalenzucht ist die wichtigste Ausrüstung für die Forellenzucht, wobei die Größe wichtiger ist als die Härte der Ausrüstung.

Angelgeräte wie z.B.: Pose, Futterkorb, Wasserschwimmer, Reule oder Tauchpumpe.

Gründelmontage

3
1
2

10er nach Forellenzucht



